

Leitantrag 2025

Wertschätzung für den öffentlichen Dienst

Der tbb fordert fortführend, dass die Beschäftigten im öffentlichen Dienst eine angemessene Wertschätzung erfahren. Der öffentliche Dienst ist nicht nur Garant für rechtsstaatliche und sichere Verhältnisse, sondern auch ein zentraler Dienstleister und Multiplikator für den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller in Deutschland lebenden Menschen.

Eine gesteigerte Wertschätzung trägt entscheidend dazu bei, die Zufriedenheit, die Identifikation der Beschäftigten mit ihren Behörden und ihre Motivation zu verbessern.

Um Wertschätzung als strategisches Handlungsziel in der Personalpolitik jeder Behörde und jedes Ressorts zu verankern, sollten die Gestaltung von Arbeitsklima und Arbeitsbedingungen im Freistaat Thüringen besondere Beachtung finden. Die Beschäftigten sollen aktiv die Möglichkeit erhalten, ihren Arbeitsbereich und das organisationsübergreifende Miteinander mitzugestalten. Grundlage dieser Interaktionen sollten Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung sein, um den Dialog auf Augenhöhe zu fördern.

Der tbb fordert weiterhin die Entwicklung eines Handlungsprogramms für ressortinterne und ressortübergreifende Maßnahmen, die Wertschätzung und Anerkennung in den Behörden verankern.

Die angestrebten Maßnahmen zur Wertschätzung sollen insbesondere folgende Ziele verfolgen:

Forderungen des tbb:

- Die Arbeit der Bediensteten soll sichtbare Anerkennung und Wertschätzung erfahren.
- Die Gesunderhaltung der Bediensteten muss Priorität haben.
- Motivation, Loyalität und Leistungsbereitschaft der Bediensteten sollen gezielt gefördert werden.
- Es muss ein effektiver Schutz der Beschäftigten bei der Ausübung ihrer Tätigkeit vor Dritten gewährleistet sein. In diesem Zusammenhang fordert der tbb eine Verbesserung des Rechtsschutzes sowie die Kostenübernahme bei Verfahren, die im Dienstkontext gegen Beschäftigte angestrebt werden.
- Eine leistungs- und funktionsgerechte Besoldung bzw. Bezahlung und eine angemessene Teilhabe an der wirtschaftlichen Entwicklung sind erforderlich.
- Die Versorgung muss amtsangemessen und sicher gestaltet werden.
- Die zeitgleiche und systemgerechte Übertragung der Tarifergebnisse auf den Beamtenbereich ist essenziell.
- Die Stellung des Freistaates Thüringen auf dem Arbeitsmarkt soll durch mitarbeiterorientierte Rahmenbedingungen verbessert werden, um Alleinstellungsmerkmale gegenüber (öffentlichen) Konkurrenten zu schaffen und die die Mitarbeitergewinnung zu erleichtern.